

Abend -



Zeitung.

Dreiunddreißigster Jahrgang.

18.

Donnerstag, am 3. Mai 1849.

Liebe am Bach.

Lieder

von

Waldemar Schier.

3.

Morgenlied.

Morgenroth und Sonnenstrahlen  
Seht! sie malen  
Rings die schweigende Natur,  
Und die muntern Lerchen singen  
Und sie schwingen  
Sich hinauf in's Himmelsblau;  
Alles lacht und athmet Wonne  
Wann die Sonne  
Steigt herauf ein Feuerball;  
Lebenslust und Freud' umschweben  
Und erheben  
Hochentzückt des Menschen Brust;  
Jedes Blumenauge weinet  
Wann erscheint  
Goldgelockt der junge Morgen,  
Leichte, linde Winde küssen  
Ihren süßen,  
Stummen, liebevollen Mund;  
Durch die grünen Blumenwiesen  
Ruhig fließen  
Unses Lebens Bild, die Wässer

Und es schimmern ganz von ferne  
Mond und Sterne  
Wann der Augen Sterne glüh'n!

4.

Lied der Lerche.

Jungfräulich weht  
Des Frühlings Hauch!  
Wie eine Braut  
Dem Bräutigam  
Lacht ihrem Gott  
Die Erde nun!  
Je mehr er glüht,  
Je mehr lacht ihr  
Voll Rosenroth  
Das Angesicht;  
Er küßt sie früh,  
Sein Auge weint  
Und thauig hängt  
Sein Blick an ihr,  
Sein holder Blick  
Strahlt tausendmal  
Auf Gras und Halm  
Wie Diamant  
Im Farbenspiel!  
Da lächelt er  
Und tausendfach  
Entwickelt sich  
Der Keime Herz,